

Ruhig im Wechselland



Bei der von 3. bis 4. Mai 2013 stattgefundenen Wechselland Rallye, konnte Johannes Huber, Teameigner der Ecurie Vienne, einen ungefährdeten Sieg in der Österreichischen Historischen Rallye-Staatsmeisterschaft einfahren. Der für den verhinderten Stammbeifahrer Harald Gottlieb kurzfristig eingesprungene Leopold Welsersheimb, navigierte das Ecurie Vienne – Duo auf dem “Röhl/Wittmann Porsche” - 911 Carrera 3.0 RS (#27) sicher durch 12 selektive Sonderprüfungen. Der vorprogrammierte Zweikampf der Porsche-Piloten Huber und Rosner dauerte leider nur bis zur SP 4.

Sintflutartige Regenfälle verwandelten die Straßen in gefährliche “Sturzbäche”, wobei Rosner dann als Letzter in eine Sonderprüfung geschickt wurde, obwohl sie wahrscheinlich besser abubrechen gewesen wäre! Sein dann folgender Unfall – Gott sei Dank Fahrer und Beifahrer unverletzt – war das Aus für Rosner. Zu diesem Zeitpunkt hatte Huber einen Vorsprung von 10 Sekunden heraus gefahren und somit wäre ein interessanter Zweikampf für Samstag bevorgestanden. Am zweiten Tag beschränkte sich zwar Huber mit einer materialschonenden Fahrweise auf eine sichere Zielankunft, lag aber im Gesamtklassement immer zwischen Rang 11 und 20. Schlussendlich entschieden Huber/Welsersheimb die Wertung bei den Historischen mit einem Vorsprung von 5:35,7 Minuten vor Johann Derler für sich und belegten im Gesamtklassement Rang 15.